



WARTTUM



Ein Platz zum Seele baumeln lassen und genießen. Hoch auf dem Wingertsberg lädt der Wartturm ein, zu pausieren und den Blick über das wunderschöne Tal schweifen zu lassen.

GOLSEN-PARK



Der Park ist eine Oase der Ruhe und lädt zum Verweilen inmitten von verschiedensten Baumarten ein.

WEINRAST



Bei einem guten Glas Wein und einem regionalen Imbiss schweift der Blick vom Odenwald über die Rheinebene bis zum Donnersberg.

RENATURIERUNGSGEBIET



Zwischen Albisheim und Harxheim erstreckt sich ein Renaturierungsgebiet, in dem die Pfrimm wieder sich selbst überlassen wird.

AUDIO GUIDE



Erfahren Sie an 18 Stationen Spannendes über Weinbau, Natur und Geschichte.

Legende

- Zellertalweg
- Verbindungsweg

Maßstab 1:25.000

Infos & Prospekte

- www.vg-goellheim.de
- www.kirchheimbolanden.de
- www.vg-monsheim.de
- www.donnertsberg-touristik.de



Rheinland-Pfalz Tourenplaner

Zellertalweg

Zellertal Kulinarik

SCHMIEDEMUSEUM



Die historisch ausgestattete alte Schmiede in Wachenheim bietet Einblick in die Arbeitswelt des sehr alten Handwerkberufes und ist jederzeit zugänglich.

Zellertalweg

1 Tal – 2 Weinregionen

Wandern zwischen Rheinhessen und der Pfalz



Das Zellertal

Wo Rheinhessen und die Pfalz sich treffen, da liegt das Zellertal, auch bekannt als das „i-Tüpfelchen“ der Deutschen Weinstraße.

Es vereint die beiden größten Weinanbaugebiete Deutschlands und ist geprägt von Weinbergen an sonnigen Hängen, malerischen Weinorten und dem Flüsschen Pfrimm. Dort klapperten früher die Mühlen, heute plätschert das Wasser in seinem teils renaturierten Bett gemächlich dem Rhein entgegen. Bewacht wird das Tal vom Zellertaler Ehrenmal, das umgeben von Weinreben der Lage „Schwarzer Herrgott“ auf der Höhe thront und einen wundervollen Blick in die Weite bietet.

Die Region lädt dazu ein, ganzjährig bei Festen, Weinproben oder geführten Touren viel Interessantes aus Vergangenheit und Gegenwart zu entdecken. Der Zellertalweg mit sechs Rundwegen und insgesamt 46 gut ausgeschilderten Wanderkilometern durchzieht das Tal von Marnheim bis Monsheim. In allen Orten entlang des Weges können Sie das vielfältige kulinarische Angebot und die hervorragenden Weine der Gegend kennenlernen.

Herzliche Gastgeber bieten vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten, und nach ihrer Reaktivierung bringt die Zellertalbahn Sie am Wochenende mitten ins Tal, direkt zu Ihrer kleinen Auszeit mit Abschaltgarantie fern vom Alltagsstress.

Runde 1

 leicht |  4,7 Kilometer |  1:15 Stunden
Marnheim - Heyerhof - Brückentorso

Mit guten Parkmöglichkeiten starten Sie Ihre Tour in Marnheim, dem „westlichen Tor zum Zellertal“. Hier erwarten Sie Sehenswürdigkeiten wie der Graue Turm und der Brückentorso am Ortseingang, in dessen Schatten es sich wunderbar rasten lässt. Der Rundweg ist landwirtschaftlich geprägt und führt Sie vorbei an Feldern und der Bahnstrecke bis zum Heyerhof und von dort wieder zurück nach Marnheim.

Runde 2

 leicht |  9,4 Kilometer |  2:30 Stunden
Albisheim - Wartturm - Heyerhof

Dieser Weg beginnt in Albisheim mit seinem historischen Rathaus und der Peterskirche. Über die Weinlounge mit ihrer großen Auswahl an heimischen Weinen führt die Strecke vorbei am jüdischen Friedhof hoch zum Wartturm auf dem Wingertsberg, von wo aus Sie bei gutem Wetter bis zum Odenwald blicken können. Durch Weinreben und Felder geht es hinunter zum Heyerhof und entlang der Pfrimm über die ehemalige Verbindungsstraße zurück nach Albisheim.



Runde 4

 leicht |  7,6 Kilometer |  2:00 Stunden
Harxheim - Zell - Kleinmühle

Diese Runde führt Sie durch Zell, die älteste Weinbaugemeinde der Pfalz, die durch ihre atemberaubende Lage besticht. Hier können Sie die ehemalige Kollektur und die Golsen-Villa samt Park entdecken und heimische Weine genießen. Von Zell aus geht es nach Einselfthum, hinunter zur Kleinmühle und vorbei am Renaturierungsgebiet nach Harxheim mit seinen herrschaftlichen Anwesen und dem historischen Rathaus.



Runde 5

 leicht |  6,8 Kilometer |  1:45 Stunden
Wachenheim - Mölsheim - Zell - Niefernheim

Auf dieser Rundtour sind Sie einem sagenumwobenen Schatz an den Niefernheimer Löchern auf der Spur und wandern über Zell an sonnigen Hängen und dem hoch auf einer Felsgruppe thronenden Zellertaler Ehrenmal vorbei in Richtung Mölsheim. Von der Höhe aus bieten sich grandiose Ausblicke: im Osten weit in die Rheinebene und nach Westen auf den Donnersberg, mit 687 Metern die höchste Erhebung der Pfalz.

Runde 6

 leicht |  9,9 Kilometer |  2:35 Stunden
Monsheim - Mölsheim - Wachenheim

Dank des Bahnhofs und der Touristinfo ist Monsheim, das „östliche Tor“ zum Zellertal, der ideale Anfangs- oder Endpunkt zu diesem Rundweg. Regionaltypische Häuschen in den Weinbergen in Richtung Mölsheim und das Schmiedemuseum in Wachenheim schenken Einblicke in Kultur und Geschichte. Einen Rastplatz mit spektakulärem Ausblick finden Sie an der Weinrast in Mölsheim, die von Mai bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen bewirtschaftet wird.



Impressum



Verbandsgemeinde Göllheim
Freiherr-vom-Stein-Straße 1-3
67307 Göllheim



Verbandsgemeinde Monsheim
Alzeyer Straße 15
67590 Monsheim



Ortsgemeinde Marnheim
Schulstraße 3
67297 Marnheim

Fotos

1: Donnersberg-Touristik-Verband e.V | Florian Trykowski;
2,5,9,10: Donnersberg-Touristik-Verband e.V | Florian Orth;
6: Gunter Herweck; 4,7,13,14: VG Monsheim | Carsten Costard;
3: VG Göllheim | Elena Keller; 8: Kurt Lahr; 12: VG Monsheim

Layout & Kartografie

www.freiluftkonzepte.de

Geodaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende

5. Auflage, Stand Januar 2026



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.

